

Neuigkeiten 2023

Zum Ende eines bewegten Jahres - Wunsch an das Christkind



09.12.2023 Die bundesweite dramatische Entwicklung für kleine Nahversorger schlug sich zum letzten Jahreswechsel auch in Schleching nieder - ein geändertes Einkaufsverhalten bei einer damaligen Inflation von 8-10%, die enorme Energiepreissteigerung und der Anstieg des Mindestlohns. Der Beirat stufte die Entwicklung als sehr kritisch ein und wandte sich im März an den Gemeinderat.

Engagement der Gemeinde

Die Gemeinde hat den Dorfladen mit Fördermitteln zur Sicherung der Nahversorgung erworben, saniert und an die Dorfladen UG vermietet. Dorfläden werden gefördert, da sie als Einrichtungen zur Sicherung der Ernährung zählen und diese verfassungsgemäß zu den Aufgaben einer Gemeinde gehören. "Zu einer funktionierenden Gemeinde gehört die Nahversorgung wie Kirche, Wirtshaus, Feuerwehr und Landwirtschaft. Ohne geht es auf Dauer nicht" (Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, der Dorfladen in Bayern, 2019).

Sofortmaßnahmen zur Unterstützung

Der Gemeinderat hat sofort eine Arbeitsgruppe gebildet, um kurzfristige und strategische Maßnahmen zu definieren. Große Wirkung zeigte eine von der Gemeinde unterstützte Plakataktion und eine Pressemitteilung - es wurde wieder mehr und bewusster im Dorfladen eingekauft. Für diese großartige Unterstützung danken wir unseren Kundinnen und Kunden an dieser Stelle ganz besonders herzlich!

Wechsel bei den Gesellschaftern und Neuwahl des Beirats

Im Mai sind Martina Hammerl-Tiefenböck und Claus Rathje, beide langjährige Beiratsmitglieder und erfahren im Einzelhandel, als neue Gesellschafter der Dorfladen UG eingetreten.

In der Jahreshauptversammlung im Juni wurde der Beirat neu gewählt. Neben den beiden Gesellschaftern gehören weiterhin Joachim Dannenberg und Janoe Irandi zum ehrenamtlich tätigen Beirat, der sich dieser so verantwortungsvollen Aufgabe stellt. Neu hinzugekommen sind außerdem Elfie Bachmann und Christine Zaiser. Weitere Aktionen über den Beirat folgten - insbesondere eine Bürgerbefragung, die Neuauflage von Geschäftsanteilen, der Austausch mit Steuerberater, Edeka-Beratung, Mitgliedschaft im Dorfladennetzwerk und Beratung durch das Netzwerk in Bezug auf Sortiment, Warenbestellung, Arbeitsabläufe, Personalstand und Öffnungszeiten.

Das Herzstück: Unser Dorfladen-Team

Das Herz des Dorfladens ist unser Team, für das wir nach wie vor Unterstützung suchen. Gemeinsam haben wir -Team und Beirat- in zahllosen Treffen mit viel Engagement und Herzblut Ideen für den Dorfladen entwickelt und an der Optimierung von Arbeitsabläufen sowie der Warenpräsentation gearbeitet. An dieser Stelle geht unser aufrichtiger Dank an alle Beschäftigten des Dorfladens, die tagtäglich die Waren bereitstellen und den Kunden zur Seite stehen.

Erfolgreiche Neuerungen im Dorfladen

Eine Reihe von Vorschlägen aus der Bürgerbefragung konnten wir im letzten halben Jahr bereits umsetzen. So gibt es seit längerem die Möglichkeit, Backwaren vorzubestellen, ein Brotzeitplatz für jedermann vor dem Dorfladen wurde realisiert, das Brotzeitangebot wurde erweitert, eine Rezeptreihe wurde eingeführt, die Produktpalette veganer Artikel wurde erweitert, die Warenpräsentation überarbeitet, das Kaffeeangebot verbessert und fürs Erste wurde provisorisch eine Kaffeecke eingerichtet.

Vorschau auf das Jahr 2024

Natürlich setzen wir 2024 weiterhin Vorschläge um - gerne nehmen wir auch neue Ideen zur Verbesserung auf. Sie können diese wie die Abgabe von Rezepten in den Briefkasten am Dorfladen einwerfen oder uns eine Mail zusenden Beirat.Dorfladen-Schleching@t-online.de. Apropos Rezept - haben Sie ein feines Rezept für ein gutes Festtagsessen? Wir freuen uns darauf.

Zu guter Letzt nun unser Wunsch:

Wir wünschen uns, dass Schleching seinen Dorfladen als Bürgerwerk von und für die Bürger versteht, damit auch in Zukunft die Sicherung der Nahversorgung im Dorf gewährleistet werden kann. Dies - so ist es im Gesellschaftsvertrag festgeschrieben - aus rein ideellen und nicht aus wirtschaftlichen Interessen heraus.

Umgeräumt, neu sortiert und Sortiment erweitert – vegan ist gefragt!



24.11.2023 Motiviert haben Mitarbeiter unseres Dorfladenteams und Mitglieder des Beirats zunächst den Platz für die geplante Kaffeecke freigeräumt. Tisch und Stühle wurden uns freundlicherweise von den neuen Betreibern des Hotels „Dahoam“ als Zwischenlösung zur Verfügung gestellt, bevor im neuen Jahr die endgültige Gestaltung erfolgt. Im Zuge dieser Umräumaktion wurden die Vorschläge der Expertin des Dorfladennetzwerkes aufgegriffen und einige Produkte umsortiert sowie ein eigener Bereich für die wöchentlichen Angebote geschaffen. Im Zuge dieser Aktion ist unser Dorfladenteam dem Wunsch aus der Befragung nachgekommen und hat die Produktpalette um vegane Schmankerl erweitert.

Neuerdings finden Sie neben Sojamilch auch Brotaufstriche, Brotbelag, Frikadellen, Minischnitzel, Schnitzel, Hack sowie Tofuwürfel. Falls Ihnen noch etwas fehlen sollte, scheuen Sie sich nicht und lassen Sie es unser Dorfladenteam wissen!

Passend dazu freuen wir uns dieses Mal auf vegane Rezepte – wie immer gerne in den Briefkasten oder per Mail. Die Tasse Kaffee als Dankeschön können Sie dann schon in der Sitzecke genießen.

Gesellschafterversammlung für den Dorfladen Schleching Ein neuer Beirat wurde gewählt



05.07.2023 Als vor zehn Jahren die Idee eines eigenen Dorfladens durch den Kauf von Anteilen der Schlechinger Bürger und Zweitwohnungsbesitzer in die Tat umgesetzt wurde, war die Motivation ganz klar: Es sollte die Nahversorgung der Schlechinger und der Gäste mit einem Vollsortiment sichergestellt werden. Als Zielgruppe sah man damals wie heute neben den

Slechinger Bürgern und Gästen auch die Betriebe und Vereine. Es sollte erreicht werden, dass alle –nicht nur die älteren oder nicht motorisierten Bürger - vor Ort ihre Lebensmittel einkaufen können. Eine Steigerung der Lebensqualität und Erhalt und Schaffung von Arbeitsplätzen waren weiterhin das Ziel.

Bericht zur Gesellschafterversammlung - Zahlen, Fakten und Herausforderungen

Die stillen Gesellschafter der „Dorfladen Schleching UG“ wurden nun nach der letzten Versammlung im Jahr 2019 (die längere Pause war Corona bedingt) zu einer Gesellschafterversammlung eingeladen. Claus Rathje stellte mit Joachim Dannenberg die aktuelle Situation mit Zahlen und Fakten dar.

Ausführlich erfuhren die Anwesenden von den vielen Arbeiten und Aufgaben des 150 Quadratmeter großen Geschäftes, das immerhin 1600 verschiedene Artikel im Sortiment hat und sich daraus über 50.000 verkaufte Waren monatlich ergeben. 150 Stunden werden von den Mitarbeiterinnen wöchentlich geleistet.

Claus Rathje führte die Zahlen der Umsatzentwicklung von 2013 bis jetzt auf. Die war stabil bis 2019, 2020 ergab sich ein Umsatzanstieg durch die eingeschränkten Einkaufsmöglichkeiten während der Corona Pandemie. Der Peak war erreicht und die Umsätze normalisierten sich, beziehungsweise sanken leicht. Ende 2022 spitzte sich die Situation etwas zu, bedingt durch Erhöhung der Mindestlöhne seit Oktober 2022 auf 12 Euro und weiteren Faktoren, wie ein Anstieg der Einkaufs- und Verkaufspreise und Erhöhung der Energiekosten (eine Nachzahlung von rund 3500 Euro wurde fällig).

In einer aktuellen Stellungnahme des Steuerberaters wurde der Umsatzrückgang um 3,9 Prozent festgestellt, wobei der Rohgewinn bei guten 27,95 Prozent (im Vorjahr 29,9 Prozent) liegt. Der Rückgang des Rohgewinnes -vor allem gegen Jahresende- findet eine Erklärung in den massiv gestiegenen Einkaufspreisen, ohne dass diese im Verkauf hinreichend an die Kunden weitergegeben werden konnten.

Besucher Ehrhard Demper warf dazu ein, dass er nach diesen Ausführungen eher äußere Einflüsse als Grund für die Verschlechterung der Ergebnisse sieht und nicht, dass die Schlechinger weniger einkaufen.

Dies bestätigte Claus Rathje wies jedoch mit einem Blick auf die derzeitige Situation und in die Zukunft darauf hin, dass der Dorfladen auf diese äußeren Faktoren keinen Einfluss nehmen kann und darum unbedingt nach Wegen gesucht werden muss, die betriebswirtschaftlichen Ergebnisse wieder zu verbessern.

Er führte dazu anhand von Zahlen aus ganz Deutschland an, dass das Sterben von kleinen Einzelhandelsgeschäften dramatisch ist - mit einem Rückgang von 85 Prozent in den letzten 30 Jahren! Eine Situation, die besonders den ländlichen Raum trifft, was oft den Verlust von sozialer Infrastruktur bedeutet. Durch die aktuelle Entwicklung der Inflation und dem damit verbundenen veränderten Einkaufsverhalten drohe eine weitere Beschleunigung des Sterbens kleiner Dorfläden.

Strategien und Maßnahmen für die Zukunft

Damit genau das mit dem Schleinger Dorfladen nicht passiert, wurden verschiedene Aktionen ins Leben gerufen.

Es bildete sich eine Arbeitsgruppe aus dem Gemeinderat, um kurzfristige und strategische Maßnahmen zu definieren. Eine Plakataktion mit dem Titel „Fahr nicht fort, kauf im Ort“ wurde unübersehbar im Ort angebracht, Bürgermeister Josef Loferer richtete einen Appell an die Bürger im Gemeindeblatt, ein Erfahrungsaustausch in der Branche wurde durchgeführt sowie das Hinterfragen von Öffnungszeiten, Arbeitsabläufen, Personalbestand, Sortiment und Warenbestellungen. Außerdem wurden Erkundungen über externe Fördermöglichkeiten eingeholt. Des Weiteren gab es eine Umfrage bei Bürgern, Kunden, stillen Gesellschaftern und den Mitarbeiterinnen. Mit 52 Rückläufern lag die Beteiligung unter der Erwartung, die abschließende Auswertung ist noch ausstehend. Es ging um mögliches Verbesserungspotential und die generelle Bürgermeinung über den Dorfladen. In diesem Zusammenhang wies Claus Rathje darauf hin, dass der Dorfladen dringend Mitarbeiter(innen) sucht.

Im Vergleich der betriebswirtschaftlichen Auswertungen der ersten fünf Monate 2023 zu 2022 ist ein positiver Trend erkennbar.

Am Ende seiner Ausführungen bedankte sich Claus Rathje bei allen Bürgern, die mit Ihrem Einkauf zur Umsatzsteigerung beigetragen haben und ebenso bei den Betrieben und Vereinen im Ort, die ihren Bedarf aus dem Dorfladen decken. Besonderer Dank gilt allen Mitarbeiterinnen, die den Laden am Laufen halten, was mit Applaus der Besucher bedacht wurde. Er betonte „der Dorfladen ist ein Gemeinschaftswerk!“

Wahl des Beirats

Tom Müllinger übernahm die Durchführung der Wahl des neuen Beirats. Den Stab übergaben nach zehn Jahren des Ehrenamtes Martha Rappl und Vroni Bachmann, die mit einem Geschenkkorb und viel Applaus bedacht wurden. Als nachfolgende Gesellschafter der UG (Unternehmergesellschaft) haben sich Martina Hammerl-Tiefenböck und Claus Rathje Mitte Juni verpflichtet.

Während die bisherigen Gesellschafterinnen nicht mehr zur Wahl standen, wurden die Beiräte Claus Rathje Janö Irandi & Joachim Dannenberg einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Als neue Beiratsmitglieder wurden ebenso einstimmig die neue Gesellschafterin Martina Hammerl-Tiefenböck sowie Elfie Bachmann und Christine Zaiser gewählt. Tom Müllinger wünschte dem neuen Beirat viel Glück, eine gute Hand und eine lange Zukunft.

Wünsche und Anträge

Beim letzten Punkt „Wünsche und Anträge“ wurde nach der abgebauten PV-Anlage gefragt. Bürgermeister Josef Loferer wusste dazu, dass die PV-Anlage zur Dachsanierung entfernt werden musste. Die Anlage ist nicht auf dem neuesten Stand

und es wird eine neue geben, was bisher an Lieferschwierigkeiten gescheitert ist. Aber er war zuversichtlich, dass es noch in diesem Jahr fertig wird. Hemma Hegnauer fragte nach einer Querungshilfe (Ampel oder Zebrastreifen) beim Dorfladen. Es ist ein Thema, das gerade wieder im Gemeinderat aufgekommen ist, konnte ihr berichtet werden.

Abschließend war Claus Rathje überzeugt, nachdem die Krisensituation vor zehn Jahren schon erfolgreich bewältigt wurde, es auch jetzt mit vereinten Kräften weiter geht.

Mehr als „nur“ ein Geschäft zur Nahversorgung



02.06.2023 Das Angebot noch näher an die Bedürfnisse von Einheimischen und Gästen anpassen, die Mitbürger aktiv in die Geschicke ihres eigenen Dorfladens einbeziehen und sie gleichzeitig auch stärker mit in die Verantwortung nehmen: Mit neuen Ideen und einem starken Team soll der in den vergangenen Monaten in wirtschaftliche Schieflage geratene Schlechinger Dorfladen wieder auf die Erfolgsspur gebracht werden.

Neue Verantwortungsträger im Dorfladen

Die bereits im „Arbeitskreis Dorfladen“ aktiven Gemeinderatsmitglieder Martina Hammerl-Tiefenböck und Claus Rathje haben die Aufgaben als neue Gesellschafter der Dorfladen Schleching UG übernommen. Beide haben langjährige Erfahrung im Einzelhandel. Ihnen werden weiterhin die bisherigen Beiräte Joachim Dannenberg und Janö Iranyi zur Seite stehen. Auf einer Gesellschafterversammlung der Dorfladen Schleching UG am 30. Juni 2023 soll der Beirat um zwei weitere Mitglieder erweitert werden.

Soziale und wirtschaftliche Bedeutung

Martina Hammerl-Tiefenböck: „Die jüngste Diskussion um unseren vor zehn Jahren ins Leben gerufenen Dorfladen hat viele Mitbürger auf den Plan gerufen und eindrucksvoll gezeigt, welch hohen Stellenwert diese Einrichtung als ganz wesentlichen Eckpfeiler der Nahversorgung, aber auch als sozialer Treffpunkt für uns Einheimische und unsere Gäste genießt. Mit unserer neuen Kampagne „Fahr nicht fort, kauf im Ort!“ konnten wir bei vielen Mitbürgern in Erinnerung rufen, dass unser Dorfladen eben ganz bewusst kein Gewerbebetrieb im herkömmlichen Sinn ist, sondern eine „Institution“, die im Sinne der Dorfgemeinschaft von unseren Bürgern für unsere Bürger getragen wird. Wir wollen diesen aktuell positiven Rückenwind nutzen, um den Dorfladen wirtschaftlich wieder auf gesunde Beine zu stellen und für die Zukunft fit zu machen.“

Herausforderungen kleiner Dorfläden

Claus Rathje: „Wer sich ein lebendiges und liebenswertes Dorf wünscht, der sollte auch konsequent die Möglichkeit nutzen, den Dorfladen im Herzen unseres Dorfes zu bewahren und ihn für seine Einkäufe nutzen. Es ist unbestritten, dass sich Dorfläden generell in Zeiten wie diesen schwer tun, auf Herausforderungen wie ein verändertes Kaufverhalten, gestiegene Personalkosten durch die Anhebung des Mindestlohnes,

explosionsartig gestiegene Energiekosten und die Verteuerung nahezu sämtlicher Produkte entsprechend zu reagieren.“

Möglichkeiten zur Bürgerbeteiligung

„Als neue Gesellschafter und Treuhänder wollen wir die Bedeutung des Dorfladens für unser Dorfleben noch stärker fördern und vor allem auch unsere Mitbürger aktiv einbinden.“ Nach den Worten der beiden neuen Gesellschafter haben die Schlechinger in den kommenden Wochen die Möglichkeit, sich an einer Kundenumfrage zu beteiligen und ihre Ideen in die künftige Ausrichtung des Dorfladens einzubringen. „Jeder von uns ist aufgefordert, seine Vorstellungen zur Zukunft unseres Dorfladens einzubringen!“

Dank an langjährige Gesellschafter

Martina Hammerl-Tiefenböck und Claus Rathje: „Unser besonderer Dank geht an Vroni Bachmann und Martha Rappl. Die beiden haben sich über zehn Jahre als Gesellschafter für die Dorfladen Schleching UG engagiert und mit diesem zeitaufwändigen Ehrenamt einen wertvollen Dienst für unsere Dorfgemeinschaft geleistet.“